

SOLARA'S SURF REPORT FÜR DAS JAHR 2011

HERVORTRETEN IN EINE NEUE WELT

Solara, Januar 2011, <http://www.nvisible.com/>

Willkommen im Monumentalen Jahr 2011!

2011 ist das letzte Jahr einer dreijährigen Phase, die ein neues MUA oder einen Bedeutenden Evolutionären Zyklus hervorbringt.



2010 ÜBERSICHT

2010 war ein brillantes Jahr, das uns die lang erwartete Gelegenheit bescherte, eine eingehende Transformation auf einer beispiellosen Skala zu erfahren. Viele von uns wurden von ihren alten Koordinaten befreit, was uns dabei half, uns von unseren alten Paradigmen zu lösen. Ende Oktober während der Aktivierung des 9. Tores von 11:11 auf Bali, konnten wir uns endlich auf unsere neuen Koordinaten ausrichten und viele von uns traten als Wahre Eine hervor. Als die Wahren Einen in die ganze Welt hinausgingen, bedeutete dies ein enormer Auslöser, der alles auf seinem Weg weit bis über den entferntesten Horizont hinaus veränderte, ähnlich wie Reihen über Reihen an Dominosteinen, die in alle Richtungen fallen.

Seitdem hat die Verankerung der Resonanz der Wahren Einen sorgfältige Anpassungen auf allen Ebenen erfordert. Zuerst mussten wir unser inneres Sein neu anpassen und tief eingeschlossene Taschen an alten Verhaltensmustern, begrenzenden Mustern, früheren Ängsten und emotionalen Überbleibseln befreien, die lange Zeit in uns versteckt waren. Dies waren Dinge, von denen wir gar nicht wussten, dass wir sie in uns mit schleppen und die bis auf die tiefsten Zellebenen reichten. Während der ganzen Zeit wurden wir weitaus freier als jemals zuvor.

Während des Jahres fühlten wir uns mehr und mehr losgelöst von allem um uns herum. Manchmal konnten wir in den Spiegel schauen und uns nicht wiedererkennen - so sehr hatten wir uns verändert. Wir reisten durch unzählige Nullzonen, aber sie hatten nicht länger die Macht, uns total nieder zu strecken. Wir glitten mit enormen Mut durch brausende Gewitter unserer perfekten Stürme und kümmerten uns nicht darum, wie intensiv sie waren. Wir schauten zurück und sahen die lange Reihe an brennenden Brücken unseres alten Seins. Manchmal brannten die Brücken, die wir überquerten, direkt unter unseren Füßen. Aber all das hielt uns nicht auf, wir beschleunigten einfach unseren Weg und bewegten uns auf das Neue und Wahre zu.

Wir reisten direkt durch das Zentrum der spiralförmigen Zentrifuge der Schwarzen Löcher, wo alles von uns losgelöst wurde, selbst einige der Qualitäten, die wir an uns mochten. Dies war manchmal äußerst schmerzhaft und gab uns ein zerbrechliches Gefühl, transparent und nackt. Aber es diente dazu, uns mehr Wahr und Real zu machen. Es zog uns in eine ganz Neue Welt hinein.

Während unsere inneren Kernwesen mehr und mehr auf die Resonanz der Wahrheit ausgerichtet wurden, begannen sich unsere äußeren Landschaften auf zahlreiche Weise zu transformieren. Dies geschah anfänglich sanft. Es war wie die langsame Veränderung eines Bühnenbildes im Theater von einem Apartment in einen Wald. Ein Stuhl verschwand und ein Baum erschien an seiner statt. Das tickende Geräusch einer Uhr wurde durch das Geräusch von Vogelgesang ersetzt. Die Decke verwandelte sich langsam in einen Sternenhimmel. Die düsteren dunklen Farben einer Stadt begannen sich in die lebhaften Farben eines frischen neuen Lebens zu verwandeln.

Die Veränderungen waren so enorm, so weit reichend und Lebens verändernd, dass wir zu der Zeit, als wir 2010 verließen, zu einer neuen Person geworden waren ... einem Wahren Einen.

Wir wurden aus der alten Landkarte des Bekannten befreit und wir haben den ersten Vorgeschmack auf eine ganz Neue Welt bekommen. Und dort befinden wir uns nun da wir das Großartige Jahr 2011 betreten.

JENSEITS DER LANDKARTE DES BEKANNTEN

2010 begann unsere Loslösung von unseren alten Landschaften. Dies geschah, egal ob es unsere Absicht oder Wunsch war oder auch nicht. Unsere alten Leben fühlten sich mehr und mehr entfernt und bedeutungslos an. Viele unserer gewohnten Aktivitäten waren nicht mehr erfüllend. Einige unserer Lieblings Speisen gab es nicht mehr oder unser Lieblingsrestaurant oder -geschäft wurde geschlossen. Enge Freunde zogen weg; wir verloren unsere Arbeit oder eine Beziehung endete plötzlich. Unsere alten Wege, wie wir die Dinge taten, funktionierten nicht mehr mit der gleichen Effizienz wie zuvor. Einige von uns zogen sogar zu neuen Orten, die enorm verschieden waren zu dem, was sie bislang kannten.

2011 wird sich dieses Gefühl der fehlenden Verbindung zur Vergangenheit exponentiell vervielfachen. In der Tat ist es so, dass unsere alten Landkarten des Bekannten in unseren Händen zerbröseln und viele der vergangenen Erinnerungen ausgelöscht werden. Es werden nicht nur die zahlreichen abgelaufenen Elemente und alten Situationen aus unseren Leben verschwinden, sondern einige der Elemente unserer persönlichen Leben, die wirklich bequem waren, werden uns ebenso verlassen. Viele von uns werden sich an neue Orte hingezogen fühlen, die sich in Gebieten befinden können, die ganz anders sein können als die bislang gewohnte Umgebung. Es wird ein gewaltiger Wechsel der Menschen um uns herum stattfinden. Dies alles hat bereits begonnen.

Während des ganzen Jahres unterliegen unsere äußeren Landschaften unerwarteten Veränderungen, die ganz ohne Vorwarnung auftreten können. Einige von ihnen können mit den dramatischen klimatischen Veränderungen auf diesem Planeten einher gehen, wie der Schnee in Australien im Sommer oder die strenge Kälte in Indien, während andere durch umwälzende Erdveränderungen oder schockierende Ereignisse stattfinden können, die durch soziale, politische oder wirtschaftliche Umbrüche entstehen. Diese Veränderungen sind notwendig, um die alten Energien zu reinigen. ***2011 ist ein Jahr der tief gehenden Verschiebungen, da die Welt der Dualität um uns herum stillgelegt wird und eine neue Welt basierend auf Wahrheit geboren wird wie ein Phönix, der aus der brennenden Asche der Dualität geboren wird.***

Dies geschieht, weil wir aus den alten Paradigmen der Dualität befreit und ein neues Paradigma der Einheit betreten werden. Diese Verschiebung der Paradigmen kann als sanftes Loslassen oder als heftiger Ausbruch auftreten, wenn wir uns aus alten Situationen heraus gestoßen fühlen. Wie es auch immer auftritt, wir werden es erleben. Es gibt keine Möglichkeit, es zu verhindern, das wollen wir auch nicht, denn genau das wird ja gebraucht. Wir alle haben es gewählt, während dieses bedeutenden Wechsels von der Dualität in die Einheit hier zu sein und wir alle spielen in diesem Prozess eine Rolle.

Währenddessen verblassen unsere überholten spirituellen Konzepte. Einige Beispiele sind unsere alten Glauben an Erleuchtung und Aufstieg. Denn sobald wir „erleuchtet“ sind, gibt es nichts mehr zu tun oder wenn die Zeit des „Aufstiegs“ kommt, wir abgeholt und vom Planeten genommen werden an einen besseren oder einfacheren Ort. Wenn wir letztendlich realisieren, dass dies nicht geschehen wird, dass wir bereits „erleuchtet“ sind und dass wir nicht von äußeren Mächten „gerettet“ werden, sondern dass wir für unsere eigene Befreiung selbst verantwortlich sind, kann dies für jene erschütternd sein, die ihre Hoffnungen an etwas gehängt haben, was nicht wahr ist. Plötzlich müssen sie sich mit der schieren Realität ihres Alltagslebens abfinden, und mit der Feststellung, dass es nicht gilt, aus der physischen Welt zu fliehen, sondern ganz das ***AUSGEDEHNTE HIER UND JETZT*** mit ihrem vollen Sein zu verkörpern. Wahre Eine zu sein, egal wo wir sind und egal, was in der äußeren Welt geschieht.

Wenn wir - jetzt, da die alte Welt der Dualität immer mehr auseinander fällt - unsere Neue Landschaft zum ersten Mal betreten, können wir das Gefühl haben, dass wir die

falschen Dinge bei uns haben. Dies kann so sein, weil die Neue Welt ganz anders als erwartet ist und die Dinge, die wir haben, für die alte Landschaft geschaffen sind.

Wenn wir uns vom absterbenden Paradigma der Dualität loslösen, tauchen wir in eine ganz Neue Welt ein. Jeder Schritt, den wir in der Neuen Welt unternehmen, hilft dabei, die Neue Landkarte deutlicher zu machen. Selbst Meistersurfer haben dabei eine Zeit voller Herausforderungen, um auf der Neuen Landkarte zu surfen. Gerade wenn wir denken, dass wir den Gipfel der Meisterschaft erreicht haben, werden wir auf die Neue Landkarte gestoßen und stellen fest, dass es dort eine enorme Neue Welt zu entdecken gibt. Die vor uns liegende Lernkurve ist immens und weit reichend. Genau dann treten wir ein in unsere wahre Meisterschaft, die die Akzeptanz beinhaltet nicht zu wissen, während wir zur gleichen Zeit auf das wahre Wissen vertrauen, dass wir stets tief in uns tragen.

Es ist wesentlich, dass wir lernen, alten Situationen mit einer Haltung der Einen Wahren zu begegnen. Einige Menschen bewegen sich hin zu ihren neuen rechtmäßigen Plätzen, können aber die alten begrenzenden Muster nicht loslassen, die sie zurück halten. Dies hält sie davon ab, dem Unerwarteten offen zu begegnen und ihre neue Realität gänzlich anzunehmen. Der Ort ist neu, aber sie sind es nicht. Wir müssen auch für unsere Neue Welt weit geöffnet bleiben, ohne jegliche Erwartungen, wie Dinge dort geschehen sollten.

In 2011 bekommen wir die goldene Gelegenheit, uns selbst ganz neu als Wahre Eine zu erschaffen und genau die Art von Leben zu kreieren, das wir am liebsten leben wollen. Ein Wahres Leben als Wahre Eine. Es befindet sich auf einer ganz leeren Leinwand, genau wie wir, aber wir sollten uns davon nicht einschüchtern lassen. Es ist spannend und inspirierend.



HERVORTRETEN IN EINE NEUE WELT

Wenn wir unseren ersten Eindruck der Neuen Welt empfangen, dann ist dies ein angenehmer und einladender. Das haben diejenigen erlebt, die bei der Neunten Tor-Aktivierung in Bali im letzten Oktober dabei waren, wo wir das Tor zur Neuen Welt

öffneten. Wenn wir dann tiefer in die Neue Welt hineingehen, erfahren wir ein massives Abstreifen des Alten, was sich ähnlich anfühlt, wie die Reise durch ein Schwarzes Loch. Dieses Eintauchen in die Neue Welt ist nicht angenehm. Es ist mehr so, als ob man durch eine Zeit-Raum-Schranke hindurch getrieben wird. Wir werden von der Landkarte des Bekannten herunter gestoßen.

Sobald wir an den Gestaden der Neuen Welt ankommen, sind wir in einem Schockzustand. Nicht weil die Neue Welt nicht ein freundlicher Ort wäre oder ein Ort, an dem wir nicht sein wollten. Es ist ein Schock weil dies eine völlig andere Umgebung ist und ein Schock weil wir uns nicht länger mehr auf der alten Karte befinden, wo wir exakt wussten, wie wir unsere entwickelten Fähigkeiten und unser Wissen anwenden mussten, und wo was genau zu finden war.

Zunächst gibt es noch nicht viele Ankerpunkte in unserer Neuen Welt. Manchmal hilft es, kleine Inseln der Vertrautheit zu schaffen, besonders dann, wenn wir uns in einem völlig unbekanntem fremden Gebiet wieder finden. Wir können Trost in den kleinen Aufgaben des täglichen Lebens finden, wie etwa beim Frühstück machen oder Wäsche waschen. Wir können einen kleinen Raum mit Gegenständen schaffen, die uns persönlich heilig sind. Dann, wenn sich unser Neues Leben weiter entwickelt, werden wir bald neue Freundschaften schließen, ein neues Lieblingsrestaurant finden und uns mit der nährenden Natur unserer Neuen Umgebung anfreunden.

In der Neuen Welt verändern sich unsere Verhaltensweisen, und wir beginnen mit Dingen, die wir nie zuvor gemacht haben. Ein persönliches Beispiel: Ich habe in meinem ganzen Leben niemals regelmäßig eine Armbanduhr getragen. Nur ab und zu, wenn ich im Flugzeug unterwegs war. Jetzt, da ich in Peru lebe, wo man meinen würde, dass keine Uhr nötig sei, jetzt trage ich plötzlich die ganze Zeit eine Uhr! Und ich finde sie sehr hilfreich ...

Sobald wir in unserer Neuen Welt ankommen, müssen wir äußerst wachsam sein, dass wir nicht in unsere alten, automatischen Reaktionen und Antworten verfallen. Denn wenn wir das tun, dann wird uns das davon abhalten, uns in der Neuen Welt völlig heimisch zu fühlen. Wir müssen aufhören, mit den alten Annahmen und Beurteilungen auf die Dinge zu schauen, weil sie einfach nicht mehr wahr sind.

Einige von uns ziehen in eine völlig neue physische Umgebung um, in der nichts mehr so ist wie zuvor. Sei nicht überrascht, wenn die Dinge nicht sofort auf Anhieb klappen, sobald Du dort ankommst. Es mag zunächst unangenehm und unbehaglich sein, denn unsere Neuen Welten erfordern ein ganz neues Niveau der Anpassung und der persönlichen Fähigkeiten. Es ist eine sehr steile Lernkurve, auf die wir hier geschickt wurden. Aber es ist auch äußerst hilfreich, wenn unsere Neue Welt so verschieden ist, dass wir bei praktisch allem unfähig sind, es so zu tun, wie wir es gewohnt waren. Unsere Neue Welt erfordert vielleicht, dass wir eine andere Sprache sprechen, dass wir mit einer sehr anderen Kultur umgehen lernen, dass wir nicht in der Lage sind, die Speisen zu finden, die wir gewohnt waren zu essen. Das erleichtert es uns, aus unseren alten Mustern auszusteigen, denn unsere alten Verhaltensweisen können in einer solch unterschiedlichen Umgebung nicht länger bestehen bleiben.

Manche werden ihre Umgebung nicht durch einen Umzug verändern, sondern dadurch, dass sich ihr Leben dort wandelt, wo sie gerade wohnen. Uns allen werden Gelegenheiten angeboten, unsere Lebensweise zu verändern. Manche werden durch Umstände hervorgerufen, die wir früher als unglücklich eingestuft hatten, wie etwa der Verlust der Arbeitsstelle, eine Naturkatastrophe oder das Ende einer Beziehung. All diese Ereignisse schließen eine Tür zum Alten und geben uns die Chance, ein völlig neues Tor zu einem mehr erfüllten Leben zu öffnen.

Zuweilen bringt dies einige Ängste zum Vorschein, dass wir unsere alte Meisterschaft verlieren würden - und es ist wahr, dass das passieren wird. Jedoch haben wir gleichzeitig die Gelegenheit, Meisterschaft auf ganz neuen Gebieten zu entwickeln. Es fühlt sich an wie eine andauernde Schatzsuche, wenn wir das Labyrinth durchschreiten und uns dabei benötigte Informationen aneignen, hilfreiche Kontakte knüpfen und lernen, was wir in jedem Moment benötigen. Wenn wir auf direktem Weg gereist wären, hätten wir diese wichtigen Erfahrungen verpasst.

Wir wissen, dass wir weit offen bleiben müssen, aber manchmal wird dies zu einer hohlen Phrase, und wir setzen sie nicht richtig um. Meine Offenheit dem Neuen und Unerwarteten gegenüber wird täglich neu auf die Probe gestellt, wenn es sich um Dinge handelt, die sich weit über meine Komfortzone hinaus erstrecken. Ich halte mich für ziemlich offen, und doch entdecke ich andauernd Gelegenheiten, bei denen ich es nicht bin. Das ist eine wirklich gute Lektion für mich. Beispielsweise habe ich mich seit meiner Ankunft in Peru Anfang November nach dem für mich richtigen Haus umgeschaut. Ich verbrachte die ersten paar Wochen in einem Hotel und fand dann ein Haus vorübergehend zur Miete. Die Eigentümerin dieses Hauses kommt in einer Woche zurück, so dass ich sehr bald eine neue Bleibe finden muss.

Es wäre einfach für mich, diese Reise voller Umwege zu meiner neuen Heimat als Mühsal zu betrachten, oder darüber verwirrt zu sein, weil ich nicht direkt zu meinem neuen Haus geleitet wurde. Gelegentlich habe ich mich auch dafür verurteilt, dass ich etwas falsch machen würde. Doch ich erkenne, dass jeder Schritt dieser Reise äußerst wertvoll war. Ich musste auf der Suche nach meinem neuen Zuhause mit so vielen Menschen sprechen. Dabei habe ich ein paar gute Freundschaften geschlossen und vieles aus den Erfahrungen mit ihnen gelernt. Wenn ich bei meiner Ankunft in Peru direkt in mein neues Zuhause eingezogen wäre, dann hätte ich die meiste Zeit anschließend dort verbracht und die wertvollen Erfahrungen, benötigten Informationen und neuen Verbindungen vermisst.

Deshalb müssen wir jederzeit weit offen sein, und deshalb müssen wir uns daran erinnern, dass wir als Wahre Eine wirklich immer im Schnittpunkt von **RICHTIGE ZEIT** - **RICHTIGER ORT** sind, auch dann, wenn es sich nicht so anfühlt, als wären wir es.

*Erste, Zweite und Dritte Welle und Brückenmenschen
in der Neuen Landschaft in 2011.*

DIE ERSTE WELLE

Die Erste Welle sind jene älteren Seelen, die schon eine sehr lange Zeit auf diesem Planeten verbracht haben. Sie kamen unter der Meisterzahl 11 hierher, um das Neue zu verankern. Sie haben Unmengen an Erden-Erfahrung und haben eine Überfülle an Weisheit und Wissen angesammelt.

Wenn die Erste Welle in der Neuen Welt ankommt, kann das für sie ziemlich herausfordernd sein. Plötzlich ist ihre so gut entwickelte Meisterschaft nicht länger wirksam. Sie haben nicht länger das Gefühl, das Heft in der Hand zu haben und lernen stattdessen zuzuhören und für neue Methoden offen zu sein. Obwohl sie es gewohnt sind, alleine zu leben und zu arbeiten, scheint das für sie nicht länger der richtige Zustand mehr zu sein. Es ist an der Zeit, dass sie sich inmitten vieler Menschen begeben. Auch wenn sie sich weit außerhalb ihrer gewohnten Komfortzone bewegen, haben sie doch Spaß daran, die Neue Landschaft zu erforschen. Nun, da sie ihre alte Aufgabe des Verankerns des Neuen abgeschlossen haben, sind sie bereit dazu, sich selbst vollkommen neu zu erfinden und ihre Neue Aufgabe zu umarmen. Sie würden nicht in ihre alten Welten zurückgehen wollen, selbst wenn man ihnen ein kostenloses Ticket Erster Klasse dafür geben würde!

BRÜCKENMENSCHEN

Brückenmenschen stellen eine Kombination aus der Ersten und Zweiten Welle dar. Einige Brückenmenschen orientieren sich mehr an der Ersten Welle, während andere sich bei der Zweiten Welle mehr zu Hause fühlen. Brückenmenschen gehören zur Meisterzahl 33.

Brückenmenschen haben in der letzten Zeit im Hintergrund geschuftet und dabei neue Konzepte für größere Effektivität erarbeitet, die die Kommunikation erleichtern sollen, oder sie haben Kunstwerke erschaffen. Die Ergebnisse davon werden in 2011 sichtbar werden. Brückenmenschen sind diejenige Gruppe, die die größten Probleme mit den Veränderungen in der äußeren Landschaft haben, denn sie fühlen sich sehr unwohl in Situationen, die weit offen, nicht festgelegt, finanziell unsicher oder ohne feste Regeln sind. Ganz sicher ist das Hervortreten in eine Neue Welt das Eintauchen in eine Situation, die offen und nicht festgelegt ist. Das lässt die Brückenmenschen sich unsicher, verängstigt und überwältigt fühlen. Einige von ihnen mögen sogar in Betracht ziehen, in ihrer alten, begrenzten, verbrauchten Realität zu verbleiben.

In der Neuen Landschaft ist es für Brückenmenschen hilfreich, zunächst mit kleinen, abgegrenzten Bereichen vertraut zu werden. Das bewirkt, dass sie sich wohler fühlen. Solche Bereiche könnten etwa physische Aktivitäten sein, in denen sie schnell Fertigkeiten entwickeln können. Das gibt ihnen etwas von dem nötigen Halt und Zutrauen, die es ihnen ermöglichen, mehr und mehr Bereiche der Neuen Landschaft zu meistern.

DIE ZWEITE WELLE

Die Zweite Welle sind jüngere Seelen, die viel weniger Leben auf der Erde hatten. Sie kamen unter der Meisterzahl 22 hierher, um das Neue aufzubauen. Sie bringen

eine Fülle frischer Energie und neuer Ideen mit sich, und sie wollen ungeduldig die Neue Welt erschaffen.

Die zweite Welle hat sich schon an die Arbeit gemacht. Sie sind damit beschäftigt alte Dinge abzuschließen, ihre Fähigkeiten zu erweitern und sich auf größere Aktionen vorzubereiten. Aber es ist wichtig, dass sie sich von ihrem Enthusiasmus und ihrem Eifer, sich endlich einbringen zu können, nicht davon ablenken lassen, ein paar alte Verhaltensweisen zu bereinigen und ihre Ruhelosigkeit zu transformieren, bevor sie die Neue Landschaft voll und ganz zu ihrer Heimat machen können. Sobald sie das erledigt haben, werden sie in der Lage sein, voll in die Neue Landschaft einzutreten und ihre gewaltigen Gaben zu teilen.

DIE DRITTE WELLE

Die Dritte Welle kommt aus einer frischen, neuen Welt. Sie kommen hier mit vollem Bewusstsein und vielen nützlichen neuen Methoden und Fähigkeiten an.

Die neue Dritte Welle ist voller Zuversicht und Enthusiasmus. In diesem Moment ist es bei ihnen wie bei Maschinen, die sich aufwärmen und sich für Aktionen vorbereiten. Sie dröhnen quasi voller Kraft. Die Dritte Welle bereitet sich auf der Ebene der Kreativität vor, auch wenn das sich manchmal anfühlt wie Spielen. Jedoch ist diese Spiel ziemlich eindrucksvoll. Ihre wahren Aufgaben werden sich später in diesem Jahr zeigen.

Sobald die Dritte Welle die Neue Landschaft zu Gesicht bekommt, springen sie mitten hinein. Sie lieben diese Neue Welt, die gerade geboren wird, und sie haben keine Schwierigkeiten damit, sich an sie anzupassen. Ihre Probleme hatten sie mit dem Anpassen an die alte Welt; die Neue Landschaft ist das, worauf sie gewartet haben. Wenn sie sich mit anderen Menschen der Dritten Welle zusammen tun, erschaffen sie durch ihre Aktionen eine neue heilige Geometrie.



UNSERE NEUE AUFGABE

2011 bringt die Entdeckung einer völlig neuen Aufgabe, von der wir bislang nichts wussten. Das Offenbarwerden unserer Neuen Aufgabe ist dadurch möglich, dass wir nun als Wahre Eine hervortreten. Unsere Neue Aufgabe erscheint nicht in Ideen oder Konzepten - sie ist mehr wie das Wehen einer frischen Brise. Aber in dem Moment, in dem wir sie fühlen, wissen wir, dass dies authentisch und wahr ist. Wenn wir dann

versuchen, unsere Neue Aufgabe klarer zu sehen, so dass wir sie definieren können, dann rutscht sie wie ausweichend weg, aber die damit verbundenen Gefühle bleiben zurück. Wenn wir versuchen, sie mit alten Methoden oder Konzepten zu beschreiben, dann merken wir ganz schnell, dass nichts davon hier anwendbar ist. Unsere Neue Aufgabe ist etwas völlig Neues. Sie kommt von weit außerhalb unserer gegenwärtigen Wahrnehmung. Jedes Mal, wenn die frische Brise unserer Neuen Aufgabe wieder auflebt, erkennen wir sie wieder an den Gefühlen, die sie in uns hervorruft, und daran, dass sie unser Inneres Wissen dessen berührt, was auf uns zukommt - auch dann, wenn wir das nicht in Worte fassen können.

Wenn wir eine Ahnung unserer Neuen Aufgabe bekommen, dann ist das auf solch einer ausgedehnten Ebene und so weit reichend, dass es uns fast den Atem verschlägt. Aber wir fühlen uns dabei nicht überwältigt. Denn die Neue Aufgabe ist eine ganz natürliche Erweiterung von dem, was wir sind.

Unsere Neue Aufgabe mag Fähigkeiten erfordern, von denen wir gar nicht wussten, dass wir sie haben. Oder Fähigkeiten in uns, von denen wir wussten, die wir aber nicht ernst genommen und auch nicht häufig gebraucht haben. Vielleicht haben wir diese Fähigkeiten für ein Hobby eingesetzt. Oder wir wenden unsere voll entwickelten Fähigkeiten auf eine völlig neue Weise an, die bei weitem kreativer ist und mehr Spass macht. Oder wir lassen unsere alten Fähigkeiten hinter uns und entscheiden uns dafür, völlig neue zu entwickeln. Es ist unsere Wahl. Unsere Neue Aufgabe ist völlig neu und unerwartet. Sie führt uns vielleicht in eine Richtung, die wir niemals in Betracht gezogen haben. Wir tun vielleicht etwas, wovon wir niemals geglaubt haben, dass wir das je tun würden. Doch wenn wir unsere Neue Aufgabe finden, dann ist das aufregend und frisch, und es fühlt sich phantastisch richtig an.

Um unsere Neue Aufgabe entdecken zu können, müssen wir vor allem Wahre Eine werden. Wir müssen außerdem alle Gedanken loswerden, dass wir irgendwas nicht tun können - sei es etwas Neues oder etwas, was uns in der Vergangenheit nicht gelang. Diese einschränkenden Gedanken verhindern, dass wir unsere Neue Aufgabe sehen, denn **unsere Neue Aufgabe kann nicht durch den Filter von "Ich kann das nicht"** wahrgenommen werden. Ohne diesen Filter können wir Myriaden von Möglichkeiten sehen, die uns alle zuvor verborgen waren.

Unsere Neue Aufgabe erfordert möglicherweise von uns, dass wir uns von unserer alten Aufgabe trennen, bevor wir die Neue sehen können. Wir werden sie ganz sicher nicht durch Nachdenken entdecken. Unsere Neue Aufgabe kann auch als verrückte Idee aus dem Nichts heraus erscheinen. Sie wird zu uns kommen, wenn wir uns durch und durch an **RICHTIGER ZEIT - RICHTIGEM ORT** ausrichten.

AUF DEM PFAD DER LIEBE

Der Weg auf dem wir in die Neue Landschaft kommen, ist der Pfad der Liebe. **Auf dem Pfad der Liebe geben oder nehmen wir nicht LIEBE, sondern wir SIND einfach LIEBE.** Es ist unser natürlicher Seinszustand. Auf dem Pfad der Liebe zu wandern

bedeutet, dass wir unsere Liebe in alles, was wir tun, einbringen. ***Wir strahlen REINE HERZENS WAHRE LIEBE aus, wo immer wir auch sind.*** Das bedeutet nicht, dass wir jeden und alles mögen, und es bedeutet auch nicht, dass wir alles und jeden tolerieren müssen. ***Wir können REINE HERZENS WAHRE LIEBE ausströmen und gleichzeitig der Person vor uns mitteilen, dass wir nicht in ihrer Gegenwart sein wollen.*** Das nimmt nichts von unserer Liebe hinweg.

Nur Wahre Eine können auf dem Pfad der Liebe wandern. Aber wahr ist ebenso, dass der Pfad der Liebe der einzige Pfad ist, auf dem Wahre Eine wandern können. Welcher andere Pfad könnte es sonst sein?

Wahre Eine entwickeln Meisterschaft auf dem Pfad der Liebe. ***Es ist ihre tiefste Sehnsucht anderen Wesen auf der Ebene REINEN HERZENS WAHRER LIEBE zu begegnen, als Wahrer Einer zum Wahren Einen.*** Auf dem Pfad der Liebe kommunizieren wir mit Liebe und Ehrlichkeit. Wir brauchen nicht mit einem speziellen weichen Ton in der Stimme zu sprechen, noch brauchen wir besondere blumige Worte zu verwenden - unser unverfälschtes, offenes Herz wird uns in jeder Situation sagen, wie wir uns mit Authentizität verhalten können. Wir können zustimmen oder widersprechen, annehmen oder ablehnen, befördern oder bremsen - ***jede Reaktion, die aus REINEM HERZEN WAHRER LIEBE kommt ist angemessen.*** Und auch wenn die andere Person sich über unsere Ehrlichkeit aufregt - auf einer tieferen Ebene wird sie es letztendlich verstehen.

Hin und wieder geraten wir vielleicht auf dem Pfad der Liebe ins Stolpern. Wir treffen etwa auf einen Menschen, von dem wir glauben, dass wir ihn niemals lieben können. Diese Menschen helfen uns dabei, unsere Liebe zu vertiefen und zu verstärken - uns zwar in einer Art und Weise, wie es ohne sie nicht möglich gewesen wäre. Gelegentlich fühlen wir uns vielleicht nicht länger auf dem Pfad der Liebe. Dann fühlen wir uns verschlossen, die Welt ist dann einfach "zu viel" für uns, und wir haben Probleme, unser Herz anderen Menschen gegenüber zu öffnen. Dann unterbrechen wir am besten unsere momentanen Aktivitäten, und beginnen zu lächeln. Wenn wir nicht einfach so drauflos lächeln können, dann erinnern wir uns an eine erfreuliche Situation, eine liebenswerte Person oder ein Gefühl, das mit Liebe zu tun hat, und das wir in der Vergangenheit gefühlt haben. Wir füllen unser Lächeln dann mit Liebe an und senden es hinunter in unser Herz. Wir tun das so oft, wie nötig - üblicherweise kann man die Wirkung schon nach einer kurzen Zeit des Lächelns spüren.

Auf dem Pfad der Liebe werden wir Disharmonien und Meinungsverschiedenheiten antreffen. Unsere Liebe ist kein Schutz gegen Auseinandersetzungen und Querelen in uns oder mit anderen Menschen. Es ist ein Missverständnis des Pfades der Liebe, wenn wir glauben, dass alles in uns und um uns herum harmonisch und nett sein wird, weil wir ja auf dem Pfad der Liebe wandeln. Es mag vielleicht überhaupt nicht so sein. Dies ist nicht "Licht und Liebe" des New Age - es ist REAL und WAHRHAFTIG.

Wahre Eine wandern auf dem Pfad der Liebe ohne Belohnung zu erwarten. Wir gehen auf dem Pfad der Liebe einfach deshalb, weil dies der einzige Pfad ist, auf dem wir uns wohl und erfüllt fühlen.

Wenn immer mehr von uns als Wahre Eine hervortreten, wird die Resonanz von **REINER HERZENS WAHRER LIEBE** immer stärker. Diese **LIEBE** wird Menschen zusammenführen wie nie zuvor. Viele verschiedene Arten von Menschen, die zuvor nichts miteinander zu tun hatten, weben sich nun zusammen in Einheit und Wahrhaftigkeit. Diese tiefere **LIEBE** wird auch die Grundlage bilden für neue kreative Unternehmungen, die dem **EINEN** dienen. Dies ist wahrhaftig Ein Wesen in Aktion.



2011 ÜBERBLICK

2011 ist ein kraftvolles, kraftvolles Jahr! Falls Du gedacht hast, im letzten Jahr habe es eine Menge Veränderung gegeben, warte einfach und schau, was in diesem Jahr geschehen wird. **2010 wird einem eher still und ruhig vorkommen im Vergleich zu 2011. Dies ist das Jahr von IMMER VORWÄRTS - KEIN ZURÜCK, in dem die Straße zurück zu Der Art, Wie Die Dinge Immer Waren, geschlossen wird.**

In 2011 wird sich das Große Rad des Schicksals drehen. Es ist ein Jahr von großer Tragweite, auf das viele von uns mit einem Gefühl der Aufregung lange gewartet haben. Es ist das Jahr des Höhepunktes unserer zwanzig Jahre langen Reise der Transformation durch den 11:11 Torweg. **Deshalb finden die zwei letzten 11:11 Toraktivierungen in diesem Jahr statt. Diese sind Vorboten des bedeutsamen Endes eines sehr langen evolutionären Zyklus'.**

Viele von uns haben das Gefühl, dass etwas sehr Großes bevor steht. Und das tut es. **Dramatische Veränderungen werden sich das ganze Jahr über ereignen.** Dies ist das letzte Jahr eines dreijährigen Zyklus von MUAs (*Mua ist ein Wort aus Tahiti und bedeutet "Am Anfang, vor allem anderen" - es bezeichnet den Beginn eines völlig neuen evolutionären Zyklus'*).

Die Welt der Dualität wird weiter auseinanderfallen. Mehr Schichten von Korruption und Abwesenheit von Integrität werden zum Vorschein kommen. **Alles, was auf falschen Grundlagen aufbaut, wird entweder zerfallen oder sich verändern. Wir müssen auf solch schockierende Ereignisse vorbereitet sein.** Diese werden sich überall auf der Welt ereignen, aber wir sollten besonders wachsam sein in Bezug auf die Vereinigten Staaten und auf Europa, auch wenn entsprechende Ereignisse dort vielleicht

erst in 2012 geschehen werden. Drastische Klimaveränderungen werden anhalten, und ebenso wird sich die Erde verändern. ***Es ist nicht so sehr eine Frage, was genau geschehen wird, sondern vielmehr WIE WIR AUF DAS REAGIEREN, WAS GESCHIEHT. Wenn wir Wahre Eine bleiben, dann WIRD ALLES GUT SEIN.***

In dieser Zeit, da die Dualität zusammenbricht, und die Erde sich selbst ausbalanciert, gibt es zugleich einen ***Anstieg an LIEBE und WAHRHAFTIGKEIT***. Zunehmend mehr Menschen werden aus ihren alten Mustern aussteigen, die Veränderungen umarmen und als Wahre Eine hervortreten. Immer mehr von uns werden anfangen sich in der Neuen Welt, die nun geboren wird, heimisch zu fühlen.

Dies ist die Zeit unserer Wiedergeburt. Der Wiedergeburt der Menschheit. Der Wiedergeburt der Authentizität. Der Wiedergeburt des Planeten Erde. Unseres Zusammenkommens als EIN WESEN. Alle Geburten können schwierig und blutig sein, und doch sind sie lebensnotwendig und voller Wunder. Während wir mitten in den Geburtsschmerzen stecken, müssen wir uns immer daran erinnern, dass eine unklare Situation immer auch im Nu entschärft oder transformiert werden kann. Die Dualität ist dabei zu zerfallen, aber das muss nicht mit schockierenden Ereignissen einhergehen; es kann sich ebenso schnell und leicht verwandeln, indem es einfach umkippt in etwas, das mit dem Ein-Sein in Einklang steht.

In 2011 ist es wichtig in unsere rechtmäßigen Positionen einzunehmen, so dass unser Neues Leben beginnen kann. Wenn du dich nicht am richtigen Ort fühlst, finde heraus, wo dein richtiger Ort ist und begib dich dort hin, sobald du kannst. Lass dich durch nichts zurückhalten. Viele Menschen machen sich Sorgen darüber, dass sie an einem Platz sein wollen, der "sicher" ist. Wenn du dorthin gehst, wo dein Wahres Herz dich hinführt, dann wirst an deinem richtigen Platz sein. Wir brauchen uns nicht darum zu sorgen, was "sicher" ist, sondern nur darum, was sich für uns richtig anfühlt. ***Wahre Eine sind immer in RICHTIGER ZEIT - RICHTIGER ORT.***

Auch ist es für uns an der Zeit, uns jetzt mit anderen Wahren Einen zusammen zu tun. Die Zeiten als einsamer Einsiedler sind endlich vorbei. Wir werden in diesem Jahr mit einer Menge von Menschen auf eine Weise in Kontakt kommen, wie wir sie uns noch nicht vorstellen können.

Das ganze Jahr über werden sich unsere althergebrachten Rollen verändern. Hier einige Beispiele dafür: Ein Mensch, der in einem Büro gearbeitet hat, entscheidet sich vielleicht plötzlich dazu, ein Chef zu werden, oder ein Mensch, der immer in der gleichen großen Stadt gewohnt hat, zieht plötzlich an das andere Ende der Welt in ein kleines, abgelegenes Dorf. Aber Rollen ändern sich auch auf einer wesentlich tieferen Ebene als nur bei einer Veränderung der Beschäftigung oder des Wohnortes. Ein Mensch in einer Leitungsrolle verlässt vielleicht diese Art der Arbeit völlig und arbeitet mit anderen auf der Ebene gleichberechtigter Co-Kreation zusammen. Jemand, der immer ein Anhänger von etwas war, entscheidet sich vielleicht plötzlich dazu, die Verantwortung und Pflichten zu übernehmen. Viele von uns werden freiwillig und enthusiastisch in neue Situationen eintauchen und neue Rollen übernehmen, in denen sie alles von Grund auf neu lernen müssen.

2011 verlangt Effizienz und Anstrengung - und dazu die Anteilnahme unseres ganzen Wesens. Andauernd wird unser Mut verlangt, denn wir werden weit über die Grenzen des Bekannten hinaus reisen und jenseits der früheren Grenzen unserer Komfortzone. Wir werden keine Reiseführer und keine Karten haben, außer unserem inneren Wissen. Es gibt da vieles, was wir nicht verstehen, und vieles gibt es zu lernen. Es wird alles absolut neu für uns sein. Und genau das ist es, was daran Spaß macht und was es aufregend werden lässt - und manchmal auch unbehaglich und überwältigend.

Wir können nun unser Leben genau so gestalten, wie wir es wollen: Wir können uns selbst neu erschaffen. Wir können Wahre Leben als Wahre Eine leben. ***Dazu nehmen wir alles zusammen, was wir sind und was wir in dieser Welt und darüber hinaus je gewesen sind, und wir bringen all das in das ERWEITERTE HIER und JETZT.***

Die erste Jahreshälfte von 2011 wird den Fokus darauf richten, dass wir in unsere richtigen Positionen gelangen, so dass wir voll in unsere Neue Welt hervortreten können. Sobald wir in dieser Position sind, müssen wir lernen, wie wir uns in der Neuen Landschaft zurecht finden können. Oft wird sich die Neue Navigation anfühlen, als würden wir ein sich windendes Labyrinth durchqueren. Die Dinge werden sich nicht in direkter, linearer Folge ereignen. Sie werden sich nicht auf die Art und Weise ereignen, wie wir denken, dass sie es tun sollten. Und doch ist es genau diese mäandrierende Reise durch die unerforschten Gebiete unserer Neuen Welt, die uns die perfekten Erfahrungen, besonderen Kontakte und dringend benötigten Informationen verschafft. Zuweilen fühlen wir uns vielleicht konfus oder überwältigt, weil es da so viel gibt, was wir noch nicht verstehen. Zum Betreten der Neuen Welt wird andauernder Mut und mehr Offenheit notwendig sein, als wir jemals zugelassen haben.

Der Fokus für die zweite Jahreshälfte von 2011 wird darauf liegen, dass wir die Neue Welt vollkommen zu unserer Heimat machen - als Wahre Eine, die Wahre Leben leben, und die sich an unserer Neuen Aufgabe als Ein Wesen in Aktion ausrichten. Dann beginnt unser Neues Leben offiziell, und die Erfüllung unserer Wildesten Träume ereignet sich auf eine Art und Weise, die wir uns niemals hätten vorstellen können.

2011 ist ein intensives Jahr voller Kraft, Aktion, Durchbrüche, Zusammenbrüche, ***LIEBE***, Mut, Klarheit, Anstrengung, Effizienz, Herausforderungen, massiven Transformationen und totaler Brillanz. Wo wir sind und mit wem wir zusammen sind, ist sehr wichtig. Wenn wir an unserem richtigen Platz und mit den richtigen Menschen zusammen sind, dann wird alles viel einfacher sein und mehr Freude bereiten. Dies ist das Jahr, in dem wir voll im ***ERWEITERTEN HIER und JETZT*** leben sollten, denn dies wird zunehmend unsere vorherrschende Realität werden, und bald wird dies alles sein, was es gibt.

WILLKOMMEN IN 2011!

Möge uns das Große Jahr 2011

zu unseren richtigen Plätzen und zu den richtigen Menschen bringen
mit dem Erblühen unserer Wildesten Träume,

mit der Erfüllung unserer Neuen Aufgabe
und mit der Liebe aller Lieben.

Mit REINER HERZENS WAHRER LIEBE

Solara

